

Straßenverkehrsunfälle in Mecklenburg-Vorpommern

April 2021

(vorläufige Ergebnisse)

Kennziffer: H113 2021 04

Herausgabe: 20. Juli 2021

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Thomas Hilgemann, Telefon: 0385 588-56041

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2021
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabelle 1 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Schadensart	4
Tabelle 2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2021 nach Kreisen	5
Fußnotenerläuterungen	6

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. Teil I S. 1078), das durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) neugefasst wurde, und das zuletzt durch Artikel 497 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist.
- Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung zur Änderung der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes und anderer Vorschriften vom 6. Juni 2007 (BGBl. I S. 1045) geändert worden ist. Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen oder Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschaden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt. Bei allen anderen Unfällen erfasst die Statistik lediglich die Gesamtzahl.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) in der jeweils geltenden Fassung.

Begriffserklärungen

Der **Verkehrsunfall** ist im Sinne der Unfallaufnahme ein plötzliches, d. h. für mindestens einen Beteiligten ungewolltes Ereignis im öffentlichen Straßenverkehr, das mit den typischen Verkehrsgefahren in ursächlichem Zusammenhang steht und zur Tötung oder Verletzung von Menschen oder zu Sachschäden geführt hat. Verkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen (Unfälle mit Personenschaden und Unfälle mit Sachschaden).

Bei **Unfällen mit Personenschaden** sind Personen getötet bzw. schwer- oder leichtverletzt worden. Von untergeordneter Bedeutung ist in diesem Fall der gleichzeitig entstandene und auch erfasste Sachschaden.

Als **Getötete** werden Personen erfasst, die unmittelbar oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfallereignis an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** werden Personen erfasst, die unmittelbar zur stationären Behandlung – mindestens für 24 Stunden – in einem Krankenhaus aufgenommen wurden.

Als **Leichtverletzte** werden alle übrigen verletzten Personen erfasst, bei denen eine stationäre Behandlung nicht erforderlich ist.

Ein **schwerwiegender Verkehrsunfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)** liegt vor, wenn nach den Feststellungen der Beamten des Polizeidienstes als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) oder eine Straftat, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr begangen worden ist, anzunehmen ist und mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss.

Um einen **sonstigen Sachschadensunfall unter dem Einfluss berauschender Mittel** handelt es sich, wenn ein Unfallbeteiligter unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln (z. B. Drogen, Rauschgift) stand **und** am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge noch fahrbereit waren.

Zu einem **sonstigen Sachschadensunfall** (Bagatellunfall) zählen alle übrigen Sachschadensunfälle (ohne Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln), bei denen kein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt, unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kraftfahrzeug fahrbereit war oder nicht, und alle Sachschadensunfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), bei denen alle Kraftfahrzeuge fahrbereit sind.

Methodische Hinweise

Die monatlich erscheinenden Statistischen Berichte zum Unfallgeschehen enthalten vorläufige Zahlen, die durch Nachmeldungen noch korrigiert werden können. Die endgültigen Zahlen werden nach Abschluss des Berichtsjahres im Statistischen Jahresbericht Straßenverkehrsunfälle in Mecklenburg-Vorpommern (H113J) in tiefer sachlicher Gliederung veröffentlicht.

Tabelle 1		Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Schadensart								
Lfd. Nr.	Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen			
		insgesamt	mit Personenschaden	Sachschadensunfälle			insgesamt	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
				mit schwerwiegendem Sachschaden 1)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauscher Mittel	sonstige Unfälle mit Sachschaden				
Anzahl										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	2020 2) Januar	4 240	344	89	28	3 779	452	3	92	357
2	Februar	3 935	292	81	19	3 543	404	4	72	328
3	März	3 474	247	94	23	3 110	310	2	48	260
4	April	3 580	274	68	20	3 218	323	6	66	251
5	Mai	4 439	356	73	27	3 983	464	9	106	349
6	Juni	4 973	535	104	32	4 302	658	4	134	520
7	Juli	5 017	535	102	32	4 348	715	4	151	560
8	August	5 545	618	94	36	4 797	799	12	163	624
9	September	5 387	526	88	28	4 745	659	7	116	536
10	Oktober	5 595	450	93	28	5 024	576	7	101	468
11	November	4 437	298	91	20	4 028	378	7	62	309
12	Dezember	3 837	283	90	26	3 438	367	5	64	298
13	Januar - April 2020	15 229	1 157	332	90	13 650	1 489	15	278	1 196
14	2021 3) Januar	3 174	220	114	15	2 825	273	6	67	200
15	Februar	3 378	195	109	13	3 061	249	1	42	206
16	März	3 729	249	69	18	3 393	295	5	64	226
17	April	3 727	255	71	20	3 381	316	4	69	243
18	Mai									
19	Juni									
20	Juli									
21	August									
22	September									
23	Oktober									
24	November									
25	Dezember									
26	Januar - April 2021	14 008	919	363	66	12 660	1 133	16	242	875
Veränderung in Prozent										
27	April 2021 zu April 2020	4,1	- 6,9	4,4	-	5,1	- 2,2	x	4,5	- 3,2
28	Januar bis April 2021 zu Januar bis April 2020	- 8,0	- 20,6	9,3	- 26,7	- 7,3	- 23,9	6,7	- 12,9	- 26,8

Tabelle 2		Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im April 2021 nach Kreisen 3)						
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Straßenverkehrsunfälle			Verunglückte Personen			
		insge- samt 4)	davon		insge- samt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			mit Personen- schaden	schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden 5)				
Anzahl								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rostock	25	17	8	20	-	2	18
2	innerorts	25	17	8	20	-	2	18
3	außerorts ohne Autobahn	-	-	-	-	-	-	-
4	auf Autobahnen	-	-	-	-	-	-	-
5	Schwerin	14	10	4	11	-	1	10
6	innerorts	13	9	4	9	-	1	8
7	außerorts ohne Autobahn	1	1	-	2	-	-	2
8	auf Autobahnen	-	-	-	-	-	-	-
9	Mecklenburgische Seenplatte	61	47	14	59	-	17	42
10	innerorts	32	25	7	27	-	5	22
11	außerorts ohne Autobahn	23	19	4	26	-	9	17
12	auf Autobahnen	6	3	3	6	-	3	3
13	Landkreis Rostock	55	39	16	51	1	14	36
14	innerorts	24	18	6	22	-	6	16
15	außerorts ohne Autobahn	20	15	5	20	-	6	14
16	auf Autobahnen	11	6	5	9	1	2	6
17	Vorpommern-Rügen	62	48	14	56	1	16	39
18	innerorts	30	23	7	25	-	5	20
19	außerorts ohne Autobahn	28	23	5	29	1	11	17
20	auf Autobahnen	4	2	2	2	-	-	2
21	Nordwestmecklenburg	62	44	18	50	1	11	38
22	innerorts	29	22	7	26	-	2	24
23	außerorts ohne Autobahn	13	11	2	11	1	5	5
24	auf Autobahnen	20	11	9	13	-	4	9
25	Vorpommern-Greifswald	2	1	1	2	1	1	-
26	innerorts	-	-	-	-	-	-	-
27	außerorts ohne Autobahn	1	1	-	2	1	1	-
28	auf Autobahnen	1	-	1	-	-	-	-
29	Ludwigslust-Parchim	65	49	16	67	-	7	60
30	innerorts	33	24	9	33	-	2	31
31	außerorts ohne Autobahn	28	22	6	28	-	4	24
32	auf Autobahnen	4	3	1	6	-	1	5
33	Mecklenburg-Vorpommern	346	255	91	316	4	69	243
34	innerorts	186	138	48	162	-	23	139
35	außerorts ohne Autobahn	114	92	22	118	3	36	79
36	auf Autobahnen	46	25	21	36	1	10	25
37	Kreisfreie Städte	39	27	12	31	-	3	28
38	Landkreise	307	228	79	285	4	66	215

Fußnotenerläuterungen

- 1) Schwerwiegende Verkehrsunfälle mit Sachschaden im engeren Sinne.
- 2) Endgültige Zahlen.
- 3) Vorläufige Zahlen.
- 4) Ohne sonstige Unfälle mit Sachschaden (Bagatellunfälle).
- 5) Schwerwiegende Verkehrsunfälle mit Sachschaden im engeren Sinne sowie sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel.